

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ
ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

ΕΠΙΠΕΔΟ Β2

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

Μεταγραφή ηχητικού κειμένου

Έναρξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου

Anfang des Testteils „Hörverstehen“

Aufgabe 1

Sie hören jetzt drei Kurztexte. Sie hören jeden Text nur einmal. Die Texte beziehen sich auf unterschiedliche Berufe. Um welche Berufe handelt es sich? Zwei Antworten bleiben übrig.

Kreuzen Sie beim Hören an:

A. Rechtsanwalt B. Polizist C. Tischler D. Bankdirektor E. Kassierer

1

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Es ist einer der ältesten handwerklichen Berufe der Welt. Meist wird Holz verarbeitet, um verschiedene Gegenstände daraus herzustellen.

2

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Es handelt sich um Angestellte, die z.B. in großen Kaufhäusern arbeiten. Bei ihnen bezahlen die Kunden für ihre Einkäufe.

3

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Die Aufgabe dieser Berufsgruppe ist es, für die öffentliche Sicherheit zu sorgen, das Leben der Menschen zu schützen, Verbrechen zu verhindern und aufzuklären.

Aufgabe 2

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text nur einmal. Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

4

Bei diesem Text handelt es sich um ...

- A eine Kindersendung.
B ein Interview.
C eine ärztliche Diagnose.

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Meine lieben Zuhörer und Zuhörerinnen. In unserer heutigen Sendung spreche ich mit Herrn Dr. Schulz. Herr Schulz ist ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Heidelberg. Es geht heute um sein Projekt „Faustlos“. Das Projekt arbeitet daran, schon im Kindesalter Mitgefühl, Kontrolle von Impulsen und den positiven Umgang mit Wut zu fördern. Und nun, meine erste Frage an Sie, Herr Dr. Schulz ...

5

Bei diesem Text handelt es sich um ...

- A** eine Firmenbeschreibung.
B einen Vortrag.
C ein Stellenangebot.

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Wir sind mit über 2,6 Millionen Versicherten Europas führender Spezialist für die private Krankenversicherung. Wir wollen uns weiter vergrößern und suchen Sie als Kaufmann oder Kauffrau für den Vertrieb. Sie haben Interesse am Verkauf und verfügen über Engagement, denken unternehmerisch und handeln zielorientiert? Reizt Sie diese Herausforderung? Dann sind Sie bei uns richtig!

Aufgabe 3

**Sie hören jetzt vier Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal.
 Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Die Sätze A, B oder C können mehr als einmal verwendet werden.**

A. Jemand verzichtet auf etwas.

B. Jemand verzeiht jemandem.

C. Jemand verbietet etwas.

6

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Ich will mal nicht so sein und werde dir noch mal vergeben. Aber bitte versprich mir, dass du das nie wieder tust!

Hören Sie noch einmal:

Ich will mal nicht so sein und werde dir noch mal vergeben. Aber bitte versprich mir, dass du das nie wieder tust!

7

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Ich zeigte den Einbrecher nicht bei der Polizei an. Ich wollte den ganzen Vorfall nicht noch einmal aufrollen. Das gestohlene Geld hat er mir ja zurückgegeben.

Hören Sie noch einmal:

Ich zeigte den Einbrecher nicht bei der Polizei an. Ich wollte den ganzen Vorfall nicht noch einmal aufrollen. Das gestohlene Geld hat er mir ja zurückgegeben.

8**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Es ist den Schülern untersagt, während des Unterrichts das Handy einzuschalten und zu telefonieren.

Hören Sie noch einmal:

Es ist den Schülern untersagt, während des Unterrichts das Handy einzuschalten und zu telefonieren.

9**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Ich kann deine Hilfe nicht in Anspruch nehmen – lieber gehe ich abends und am Wochenende noch zusätzlich arbeiten, um meine Schulden abzuführen.

Hören Sie noch einmal:

Ich kann deine Hilfe nicht in Anspruch nehmen – lieber gehe ich abends und am Wochenende noch zusätzlich arbeiten, um meine Schulden abzuführen.

Aufgabe 4

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal. Vor jedem Text hören Sie eine Frage, die sich auf eine Information im Text bezieht. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

10

Sie hören einen Ausschnitt aus einer Radiosendung zum Thema „Umweltverschmutzung“. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Fische schwimmen bei Wasserverschmutzung ...

- A in die gleiche Richtung wie der Strom.
- B gegen den Strom.
- C in alle Richtungen.

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Neuerdings werden Fische zur Überwachung der Reinheit von Wasser eingesetzt. Die Fische befinden sich in drei Behältern, durch die Wasser fließt. Wenn die Fische gegen den Strom schwimmen, dann ist das Wasser rein. Bei einer Verschmutzung machen die Fische kehrt und schwimmen mit dem Strom, um dem verunreinigten Wasser zu entkommen.

Hören Sie noch einmal:

Neuerdings werden Fische zur Überwachung der Reinheit von Wasser eingesetzt. Die Fische befinden sich in drei Behältern, durch die Wasser fließt. Wenn die Fische gegen den Strom schwimmen, dann ist das Wasser rein. Bei einer Verschmutzung machen die Fische kehrt und schwimmen mit dem Strom, um dem verunreinigten Wasser zu entkommen.

11

Sie hören einen Ausschnitt aus einer Radiosendung zum Thema „Schulleistungen bei Mädchen und Jungen“. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Im Vergleich zu Jungen können Mädchen ...

- A nicht so schnell eine Fremdsprache erlernen.
- B besser und früher lesen.
- C besser logisch denken.

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Untersuchungen haben ergeben, dass Mädchen eher und besser als Jungen sprechen und lesen. Fremdsprachen können Mädchen ebenfalls schneller erlernen. Bei Jungen dagegen entwickelt sich die räumlich-visuelle und logische Wahrnehmung schneller.

Hören Sie noch einmal:

Untersuchungen haben ergeben, dass Mädchen eher und besser als Jungen sprechen und lesen. Fremdsprachen können Mädchen ebenfalls schneller erlernen. Bei Jungen dagegen entwickelt sich die räumlich-visuelle und logische Wahrnehmung schneller.

Aufgabe 5

Sie hören jetzt ein Radiointerview. Dabei geht es um die Geschichte des Kugelschreibers. Sie hören das Interview zweimal. Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen „Richtig“ oder „Falsch“ sind. Kreuzen Sie beim Hören an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Moderatorin: Willkommen zu unserer heutigen Sendung "Wissenschaft im Alltag". Wir wollen uns heute mit der Geschichte des Kugelschreibers beschäftigen. Zu Gast bei uns im Studio ist Herr Stefan Biró, ein direkter Nachfahre des bekannten Erfinders Laszlo Biró. Herr Biró, wie kam Ihr Vorfahre dazu, ein neuartiges Schreibgerät zu produzieren? Denn Schreibgeräte gab es auch damals schon.

Stefan Biró: Es ärgerte Laszlo, seinen Füller ständig nachfüllen zu müssen. Und auf dem Schreibpapier kam es außerdem immer wieder zu Tintenklecksen. Das wollte er ändern.

Moderatorin: Und dann erfand er den Kugelschreiber.

Stefan Biró: Ja, aber es gab noch ein Problem. Diese ersten Kugelschreiber funktionierten nur, wenn man sie senkrecht hielt. Deshalb musste Laszlo das Schreibgerät verbessern. So entwickelte er einen neuen Kugelschreiber, den man beim Schreiben nicht nur senkrecht, sondern auch schräg halten konnte. Große Mengen dieser Kugelschreiber wurden in Großbritannien verkauft.

Moderatorin: Warum gerade in Großbritannien?

Stefan Biró: Die Piloten der Royal Air Force benötigten Schreibgeräte, die nicht ausliefen, wenn es im Flugzeug einen Unterdruck in der Luft gab. Deswegen wurden sehr viele dieser Schreibgeräte an sie verkauft. Nachdem jedoch der Zweite Weltkrieg zu Ende war, lief das Geschäft mit den Kugelschreibern nicht mehr so gut, so dass die Firma schließen musste. Aber auch andere Erfinder beschäftigten sich mit der Konstruktion von Kugelschreibern. Der Franzose Marcel Bich zum Beispiel präsentierte 1952 seinen „bic“, wie man noch heute in Frankreich einen Kugelschreiber nennt.

Moderatorin: Interessant! „Bic“ sagt man in Frankreich, „biro“ in Großbritannien und in Deutschland sagt man oft einfach „Kuli“. Herr Biró, ich bedanke mich sehr für das Gespräch.

Hören Sie noch einmal:

Moderatorin: Willkommen zu unserer heutigen Sendung "Wissenschaft im Alltag". Wir wollen uns heute mit der Geschichte des Kugelschreibers beschäftigen. Zu Gast bei uns im Studio ist Herr Stefan Biró, ein direkter Nachfahre des bekannten Erfinders Laszlo Biró. Herr Biró, wie kam Ihr Vorfahre dazu, ein neuartiges Schreibgerät zu produzieren? Denn Schreibgeräte gab es auch damals schon.

Stefan Biró: Es ärgerte Laszlo, seinen Füller ständig nachfüllen zu müssen. Und auf dem

Schreibpapier kam es außerdem immer wieder zu Tintenklecksen. Das wollte er ändern.

Moderatorin: Und dann erfand er den Kugelschreiber.

Stefan Biró: Ja, aber es gab noch ein Problem. Diese ersten Kugelschreiber funktionierten nur, wenn man sie senkrecht hielt. Deshalb musste Laszlo das Schreibgerät verbessern. So entwickelte er einen neuen Kugelschreiber, den man beim Schreiben nicht nur senkrecht, sondern auch schräg halten konnte. Große Mengen dieser Kugelschreiber wurden in Großbritannien verkauft.

Moderatorin: Warum gerade in Großbritannien?

Stefan Biró: Die Piloten der Royal Air Force benötigten Schreibgeräte, die nicht ausliefen, wenn es im Flugzeug einen Unterdruck in der Luft gab. Deswegen wurden sehr viele dieser Schreibgeräte an sie verkauft. Nachdem jedoch der Zweite Weltkrieg zu Ende war, lief das Geschäft mit den Kugelschreibern nicht mehr so gut, so dass die Firma schließen musste. Aber auch andere Erfinder beschäftigten sich mit der Konstruktion von Kugelschreibern. Der Franzose Marcel Bich zum Beispiel präsentierte 1952 seinen „bic“, wie man noch heute in Frankreich einen Kugelschreiber nennt.

Moderatorin: Interessant! „Bic“ sagt man in Frankreich, „biro“ in Großbritannien und in Deutschland sagt man oft einfach „Kuli“. Herr Biró, ich bedanke mich sehr für das Gespräch.

Aufgabe 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal. Tragen Sie beim Hören die fehlenden Informationen in die Lücken ein.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 16-20. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

16

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Die Mieten für Ladenlokale zwischen 80 und 120 qm Verkaufsfläche blieben in den letzten Jahren vergleichsweise stabil. 85 Euro pro qm muss ein Einzelhändler derzeit bei der Neuanmietung in Bochum bezahlen.

Hören Sie noch einmal:

Die Mieten für Ladenlokale zwischen 80 und 120 qm Verkaufsfläche blieben in den letzten Jahren vergleichsweise stabil. 85 Euro pro qm muss ein Einzelhändler derzeit bei der Neuanmietung in Bochum bezahlen.

17

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Die Broschüre „Die gesetzliche Rente“ wird jährlich von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte herausgegeben.

Hören Sie noch einmal:

Die Broschüre „Die gesetzliche Rente“ wird jährlich von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte herausgegeben.

18

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Laut Statistik wechselt etwa jeder achte Student im Verlauf seines Studiums das Studienfach. In naturwissenschaftlichen Fächern bricht etwa jeder dritte Student sein Studium ab.

Hören Sie noch einmal:

Laut Statistik wechselt etwa jeder achte Student im Verlauf seines Studiums das Studienfach. In naturwissenschaftlichen Fächern bricht etwa jeder dritte Student sein Studium ab.

19**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Immer mehr Deutsche nutzen einer Umfrage zufolge das Internet: 42,7 Millionen Erwachsene sind jetzt online – 1,9 Millionen mehr als im Vorjahr.

Hören Sie noch einmal:

Immer mehr Deutsche nutzen einer Umfrage zufolge das Internet: 42,7 Millionen Erwachsene sind jetzt online – 1,9 Millionen mehr als im Vorjahr.

20**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Während 45 Prozent der Bundesbürger angeben, dass sie die gestiegenen Preise sehr stark spüren, und 39 Prozent angeben, dass sie sie stark spüren, wirken sie sich für 16 Prozent nicht so stark aus.

Hören Sie noch einmal:

Während 45 Prozent der Bundesbürger angeben, dass sie die gestiegenen Preise sehr stark spüren, und 39 Prozent angeben, dass sie sie stark spüren, wirken sie sich für 16 Prozent nicht so stark aus.

Übertragen Sie jetzt alle Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 3 Minuten Zeit.

**Ende des Testteils „Hörverstehen“
Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου**